

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

154 (8.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Sonntag den 8. Juni

1845.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge werden mit Rücksicht auf die hiesige Messe nachstehende außerordentliche Eisenbahnfahrten abgehalten werden:

Am 8. und 15. Juni.

Von Karlsruhe nach Rastatt um 9 Uhr 10 Minuten Abends;

„ „ „ Bruchsal um 9 Uhr 15

Am 9. und 16. Juni.

Von Rastatt nach Karlsruhe um 5 Uhr 20 Minuten Morgens;

Von Bruchsal nach Durlach um 5 Uhr 10 Minuten Morgens zum Anschluß an den Localzug von Durlach; wogegen die Localfahrt von Karlsruhe nach Durlach um 5 Uhr 20 Minuten unterbleibt.

Auf sämtlichen Unterwegstationen wird zum Absetzen und Aufnehmen der Reisenden angehalten.

Karlsruhe den 31. Mai 1845.

Groß. Eisenbahnamt.

Widmann.

vd. Guericke.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom 30. Juni bis 4. Juli 1845. werden die über sechs Monate verfallene Pfänder in dem Gasthaus zum König von Preußen versteigert.

Der 20. Juni ist der letzte Tag, an welchem die über sechs Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 5. Juni 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(2) [N. B. Nr. 491. Haus- und Gartenversteigerung.] Auf Ansuchen des Herrn Gärtner Aßal wird Donnerstag den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dessen circa $\frac{1}{4}$ Morgen großer Garten, in dem sich eine zweistöckige Behausung nebst Treibhaus u. befindet und an der Müppurrerstraße neben Herrn Holzhändler Bitter und gegenüber dem Herrn Bleicher Karcher das Eck der Querststraße bildet — auf unterzeichnetem Bureau einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich als eigen zugeschlagen werden, wobei zu bemerken ist, daß der größte Theil des Kauffchillings gegen gewöhnliche Verzinsung stehen kann. Kommissions-Bureau und Auktions-Anstalt von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(2) [Heugrasversteigerung.] Nächsten Montag, den 9. d. M., läßt der Unterzeichnete 10 Morgen Heugras (halbe morgenweise) öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr, auf den Duschwiesen bei der Appenmühle.

A. Schmitt, Müllermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße No. 219. sind 3 schöne Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 109, nächst dem Bahnhof, ist ein Logis mit Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

Zwei geräumige, heizbare, ineinandergehende Zimmer ebner Erde, in der neuen Jähringerstraße (in der Nähe des Marktplatzes), sind auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße No. 137, ebner Erde.

Bei Kutscher Kiefer vor dem Müppurrer Thor, zunächst der Eisenbahn, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Akademiestraße No. 43., zunächst bei dem Langenstein'schen Garten, ist im untern Stock ein hübsches Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

Eckhaus der Karls- und Akademiestraße No. 45., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind 2 schön möblierte Zimmer auf der Sommerseite im untern Stock bis zum 1. Juli zu vermieten.

Das Haus in der Jähringerstraße No. 11. ist auf kommenden 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Im Eck der neuen Adler- und Steinstraße ist ein Zimmer für ledige Herrn zu vermieten; auch wird daselbst Kost gegeben. Das Nähere in der Steinstraße im oberen Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 30. ist ein möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

In No. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittlern Stock ein möblirtes schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße heraus, sogleich zu vermieten.

Im Gasthaus zum Rheinischenhof sind einige schön möblirte Zimmer an ledige Herrn zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Wo möglich in der Mitte der Stadt, wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche ic., wovon sich ein Zimmer zu einer soliden Werkstätte eignet, zu mieten gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Comptoir dieses Blattes abgeben.

(2) [H. B. No. 8 E. B. No. 789. Logisgesuch.] Es werden zwei Zimmer im zweiten Stock, auch hinten hinaus, gegen Norden liegend und von der Herrenstraße bis zum Mühlburger Thor, zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilhelm Kölle.

(2) [N. B. Nr. 969. Logisgesuch.] Zwischen der Kreuz- und Waldstraße gelegen, wird ein Logis von 2 Zimmern, oder auch einem geräumigen Zimmer nebst Alkof, Küche ic. sogleich oder auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen hievon wolle man zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

Bermischte Nachrichten.

(2) [N. B. Nr. 820. Kapitalgesuch.] Auf den 23. Juli d. J. werden auf ein hiesiges Haus gegen hinreichende Sicherheit 5000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Johanni einen Platz in Nr. 203, in der Langenstraße.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, findet bis Johanni eine gute Stelle. Näheres in der Adlerstraße No. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich oder auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 4 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Platz. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von 16 — 17 Jahren und von guten Eltern, das etwas nähen, strecken und waschen kann, wünscht zu Kindern oder sonst in einer kleinen Familie ein Unterkommen zu finden. Das Nähere erfährt man in der Karlsstraße Nr. 45.

(1) [Verlorenes.] Verlorenen Dienstag oder Mittwoch ging auf hiesiger Bleichanstalt oder auf dem Wege dahin ein gesticktes Batist-Sacktuch verloren; der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine gute Belohnung in der Zähringerstraße Nr. 60. eine Stiege hoch abzugeben.

(3) [E. B. Nr. 788. Hausverkauf.] Das seit 6 Jahren neu erbaute zwöfstöckige Wohnhaus am Eck der Spitalstraße No. 7., in welchem seit dieser Zeit ein Speereigenschaft betrieben, mit gewölbten Kellern zu circa 100 Fuder, das sich seiner guten Lage wegen für jeden Geschäftsbetrieb eignet, ist unter billigen Bedingungen, mit vollständiger Ladeneinrichtung, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilhelm Kölle.

(1) [Anzeige] Eine Person wünscht Beschäftigung im Waschen, Korbvoll- oder stückweise, im Federputzen oder Kofhaarzupfen, im Abwarten von Kranken und Wöchnerinnen. Auch hat sie ein Zimmerchen an eine einzelne stille Person sogleich zu vergeben. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 12., im Hintergebäude, zu ebener Erde.

Bücherversteigerung.

In Nr. 27. des innern Zirkels ist das Verzeichnis zu versteigernder Bücher aus verschiedenen Wissenschaften täglich einzusehen.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine vorzügliche Qualität Bordeaux-Wein ist zu billigen Preisen zu haben bei

C. F. Bierordt.

Die ersten neuen Häringe sind so eben eingetroffen bei

C. Arleth,

Nr. 177 der Langenstraße, neben dem Gasthaus zum Pariser-Hof.

Sommer-Châles und Echarpes

treffen so eben in großer Auswahl nach dem neuesten Geschmack ein, und werden gleich den übrigen Sommer-Waaren

mit 10 Prozent Rabatt oder vom Gulden 6 Kreuzer Abzug

verkauft bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

P. S. Die in Paris für die Sommer-Saison erschienenen confectionierte Mantillen sind ebenfalls angekommen u. zur gefälligen Ansicht in meinem Magazine aufgestellt.

Um mit einigen Partien aufrangirter Waaren, als: gedruckte Jacquets, gedruckte Merinos und Mousseline de laine, aufzuräumen, werden solche während der Dauer der hiesigen Messe weit unter dem couranten Preis verkauft.

J. Nathan Lewis,

Caninstraße Nr. 4.

Pique-Röcke à 1 fl. 24 kr. das Stück,
5 Ellen weite Reifröcke 1 fl. 48 kr. das Stück,
Baumwolltuch-Hemden 1 fl. 12 kr. das Stück,
Prima Qualität 1 fl. 20 kr.
das Stück.

feine Shirtings Prima Qualität 1 fl. 20 kr.
habe ich in schöner Auswahl erhalten und empfehle
solche bestens.

Adolph Etlinger,

Langestraße Nr. 74., am Marktplatz.

Sühneraugen-Pflaster.

Da mein Mittel auch hier das verdiente Aner-
kennniß, was auch schriftliche Zeugnisse darthun,
gefunden hat und ich mehrseitig veranlaßt worden
bin, selbiges bei meiner heutigen Abreise zur fer-
nere Benutzung hier zum Verkauf zurückzulassen,
so verfehle ich nicht, einem geehrten Publikum er-
gebenst anzuzeigen, daß in Karlsruhe

Herr **Conradin Haagel**

den Verkauf desselben gefälligst übernommen hat,
und daß bei diesem Herrn, wie es bei mir war,
das Paket mit 4 Pflastern für 36 kr. und das Löpf-
chen mit 15 Pflastern für 1 fl. abgegeben wird.

Jeder Portion ist die ausführliche Gebrauchs-
Anweisung beigelegt, bei deren Beobachtung man
auch ohne mein Zuthun den gewünschten Erfolg
finden wird.

Karlsruhe den 7. Juni 1845.

Marianne Keilholz,

R. sächs. und Großh. hess. Hof-Sühneraugen-Operateurin.
Spitalstraße Nr. 30.

Chocolade- Empfehlung

auf der Messe.

Einem hohen Adel, wie einem verehrungswür-
digen Publikum, mache ich die ergebenste Anzeige,
daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager
von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen
habe, und sowohl im Großen als pfundweis äußerst
billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein
Lager von feinen Liqueurs, weißes und rothes Mann-
heimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu em-
pfehlen.

Meine Bude ist zur Seite der Schloß-
Kirche über.

Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant
aus Mannheim.

Durch meinen seit 21 Jahren bekannten billigen

Blechwaaren-Verkauf

hatte ich mich selbst bei letzter hiesiger Mess- Lokal-
Veränderung eines schmeichelhaften Zuspruchs in
Küchengeräthen von Blech, Eisen und Messing zu
erfreuen. Dennoch erlaube ich mir, die verehrten
Gönner zu bitten, mir auch zu bevorstehender Messe
ihre geschätzten Wohlwollen wieder zu Theil werden
zu lassen, und der solidesten Bedienung versichert
zu sein von

Gotthardt Hertel,

in der Querreihe der Theaterseite,
mit obiger Firma versehen.

Madame Chailloux de Paris,

Fabriquant de Corsets.

a l'honneur de prévenir les dames qu'elle vient
d'arriver avec un choix de corsets du plus
nouveau genre.

S'adresser dans le rang du coté du théâtre,
près de Mad. Spandau, marchande de broderie
de Nancy. Boutique Nr. 46.

Blechwaaren-Empfehlung.

Der Spengler **Jacob Hillenbrand** aus
Bensheim empfiehlt seine selbstgefertigten Spengler-
Waaren, bester Qualität, zu den billigsten Preisen.
Seine Bude befindet sich im vordern Zirkel, dem
Ministerium des Innern gegenüber.

Mess-Anzeige.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

macht einem hohen Adel und verehrten Publikum
die ergebenste Anzeige, daß er wieder die hiesige
Messe mit einer großen Auswahl aller in sein Fach
einschlagender Artikel bezogen, und bittet um geneigte
Abnahme. Zugleich habe ich auch eine Parthie
ausgesetzter Damensiefelchen zu 1 fl. 45 kr.

Meine Bude befindet sich, wie immer, Theater-
seite am mittlern Durchgang.

Waaren-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit einem hohen Adel und
verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß
ich eine schöne Auswahl von selbstverfertigten feinen
Stahlwaaren, alles von feinem englischen Gussstahl
gemacht, namentlich in Tafel- und Dessert-Messern,
Jagd- und Transfir-Bestecken, in allen Sorten
Damen- und Taschennessern, feinen Damenschneeren,
Rasier- und Federmessern und Streichriemen zu
den äußerst billigen Preisen verkaufe.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite
in der Querreihe zwischen der Herren- und Ritter-
straße.

Philipp Bese, aus Mainz.

Peter Schumacher,

Stiefel- und Schuhfabrikant

aus Mainz,

hat die Ehre, dem hochgeehrten Publikum ganz er-
gebenst anzuzeigen, daß er die Junimesse wieder mit
seinem bestens bekannten Fabrikate bezogen hat,
womit er sich bestens empfiehlt.

Sein Lager ist an der Marktsalle Nr. 75.

Das

Schuh- und Stiefel-Lager

für

Damen, Mädchen und Kinder

von

Job. Rücker,

Schuhfabrikant aus Mainz,

befindet sich auch diese Messe auf der Theaterseite,
nahe bei der Waffelbude; man findet dort Alles in
großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, und
bittet um geneigten Zuspruch.

J. Rücker.

Grüner Hof.

Von den römischen Gladiatoren Czolik und Gegenhofer aus Wien findet heute eine große Kunstproduktion im Garten des grünen Hofes statt, wobei eine gutbesetzte Harmoniemusik von dem Musikkorps des Infanterieregiments mitwirken wird, wozu wir ergebenst einladen. Anfang 4 Uhr.

Czolik und Gegenhofer aus Wien.

Zum Letztenmal.

Sonntag Nachmittag im Saale des Promenadenhauses:

CONCERT

der rühmlichst bekannten Nationalsänger

Gebrüder Meister

aus Stams bei Innsbruck.

Programm.

Erste Abtheilung. 1) Der frische Tyroler. 2) Der frohliche Jäger. 3) Wie zwei Tyroler Bauern ihre Weiber zahm machen. Zither-Ländler.

Zweite Abtheilung. 4) „Mei' Schaz auf der Alb.“ 5) Mei' Hütte (Bass-Solo). 6) Die Nachtigall. 7) Der besoffene Nüchterne. Zitherspiel.

Dritte Abtheilung. 8) Der verliebte Tyroler. 9) Huldigungslieb, gesungen bei Ankunft Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand in Innsbruck. 10) Der deutsche Walzer. 11) Gesang zweier frohsiger Steyer-Bauern.

Eintritt 12 kr., Kinder und Militär zahlen die Hälfte.

Anfang 4 Uhr.

Maximilians = Aue.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum habe ich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß von heute an die Rheinbäder eröffnet sind und die Wärme des Wassers zum Baden geeignet ist, ohne der Gesundheit nachtheilig zu sein.

Maximiliansau den 7. Juni 1845.

Karl Ph. Kaffert,

Gastgeber zum Rheinbade.

Mühlburg. Anzeige.

Sonntag den 8. Juni findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik statt, wozu höflichst einladet

F. Busam, zum Ritter.

Mühlburg. Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die Anzeige, daß die Gebrüder Meister, rühmlichst bekannte Tyroler National-Sänger, auf mehrfaches Verlangen

Sonntag den 8. d. M. eine Vorstellung geben.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintrittspreis 6 Kreuzer.

F. Busam, zum Ritter.

Der Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm jeden Samstag vorzügliche Blechmusik und jeden Sonntag solide Tanzmusik stattfindet, so wie auch, daß an diesen Tagen und Mittwochs feischer Kuchen und Backwerk aller Art zu haben ist.

Louis Weißinger,

zum Amalienbad bei Durlach.

Durlach.

Sonntag den 8. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik von dem Musikkorps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt. Anfang halb 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Preisfesteln.

Bei Unterzeichnetem wird das bereits begonnene Preisfesteln von 2 Hämeln heute und die folgenden Tage fortgesetzt und das Stechfesteln seiner Zeit bekannt gemacht.

Grünwinkel den 6. Juni 1845.

L. Ergleben zur Rose.

Leser-Gesellschaft.

Sonntag den 8. d. M. wird, wenn das Wetter günstig ist, von 4½ an Gartenmusik stattfinden. Karlsruhe, den 3. Juni 1845.

Die Kommission.

Eintracht.

Mittwoch den 11. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 5 Uhr.

Das Comité.

Dem Freunde der Gymnastik dürfen die hier anwesenden Künstler in diesem Fache, die Herrn Czolik und Gegenhofer aus Wien, mit Recht empfohlen werden; ihre Darstellungen wird gewiß Jedermann höchst befriedigt verlassen.

Willst du der Glieder wechselvolles Spiel
Und aller Muskeln staunenswerthe Spannkraft,
Wie sie jetzt weich und jetzt mit Stahlschärfe
Dem Willen doch so blitzschnell gehorchen,
Willst du des Menschentörpers Wunderbau
In seiner Kraft und seiner Schnelligkeit,
Und was die Übung über ihn vermag,
Bewundernd sehn: so gehe hin, mein Freund!
Laß dich nicht schrecken durch Reid und böses
Zungenspiel,

Denn zweifach kannst du Gutes dadurch stiften:
Dem Künstler schaffst du Nutzen, die Vergnügen.

Frankfurter Börse am 3. Juni 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
Friedrichs'or	9	17	Preussische Thaler	1	11 1/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO		3

Bitte genau auf Firma und Bude zu achten.

Marshallseite, Hauptreihe,
die Eckbude mitten des Gan-
ges, mit Firma versehen.

Joseph
aus



Marshallseite, Hauptreihe,
die Eckbude mitten des Gan-
ges, mit Firma versehen.

Strauss
Frankfurt a. M.

**100,000 Duzend acht englische Stahlfedern,
neue verbesserte Sorten,
Oekonomie von 50 Prozent.**

Der Unterzeichnete beziehet diese Messe mit einer großen Auswahl der neuesten und verbesserten Sorten



Stahlfedern



worunter sich Sorten befinden, welche den Gänsekiel durchaus entbehrlich machen.

Mit diesen Federn läßt sich auf ganz rauhes, sowie auf dünnes Papier schreiben,

☞ ohne einzureißen,

☞ ohne hängen zu bleiben,

☞ ohne zu spritzen.

Den Preis betreffend, so sind die Federn auch in ökonomischer Hinsicht den Gänsekielen vorzuziehen.

PREIS-COURANT.

Schulffedern ohne Ausschuß für Kinder, 144 Stück von 15 kr. bis 24 kr.

Beamtenfedern, doppelt geschliffen, von 36 kr. bis 48 kr.

Comptoirfedern zur Correspondenz und Buchführung von 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 36 kr.

Silber-, Stahl- und Broncefedern mit Elastique, nicht rostend und für jede Hand geeignet, von 2 fl. bis 2 fl. 36 kr.

☞ Ganz feine Zeichenfedern, das Duzend zu 24 kr. bis 1 fl. 12 kr.

☞ Ganz neue elastische Federhalter von Horn und noch 10 verschiedene Sorten Federhalter, Probekarten aller Sorten 9 kr.

Nachstehende Artikel werden, um gänzlich aufzuräumen, zu nachstehenden Preisen verkauft:

- 1) **Pariser Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen von 6 bis 8 fl. per Duzend Paar, im $\frac{1}{2}$ Duzend zu demselben Preis.
- 2) **Aechte ostindische Foulard-Tücher**, welche sich für Schürzen, Sack- und Umkleutücher eignen, wo für die Aechtheit garantirt wird, das Stück von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 30 kr.
- 3) **Eine grosse Parthie Gummi-Hosenträger** von 12 kr. bis 24 kr. die feinsten.

Ditto mit Darmsaiten von 24 kr. bis 1 fl. 6 kr.

NB. Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt.

Nur bei **Joseph Strauss & Comp.** aus Frankfurt a. M.,
in der Bude Marshallseite, Hauptreihe, die Eckbude mitten des Ganges, mit Firma versehen.

Bitte genau auf Firma und Bude zu achten.

Marshallseite, Hauptreihe, die Eckbude mitten des Ganges, mit Firma versehen.

Marshallseite, Hauptreihe, die Eckbude mitten des Ganges, mit Firma versehen.

Großes Pariser Blumenlager. Grand Depot de fleurs de Paris.

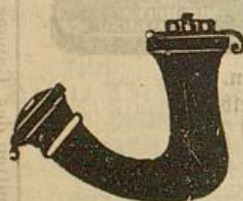
Madame Falkenstein aus Straßburg zeigt den geehrten Damen an, daß sie die diesjährige Messe wieder mit einem ausgezeichnet schönen Pariser Blumenlager bezieht. Das Lager besteht aus den neuesten Bouquets auf Hüten nach dem neuesten Pariser Modell; allen Sorten Rosen, mit oder ohne Blätter, Ballquirlen, Bouquets in Hauben und Hüten; allen Sorten Blumen nach der Natur. Außer diesem eine große Auswahl Negligée-Häubchen, hauptsächlich für Damen, welche in Bäder gehen; Nachthäubchen in neuester Form und Geschmack; eine große Auswahl Spitzen, Valenciennes, echt und unecht. Da Madame Falkenstein ein großes Lager führt, so ist sie in den Stand gesetzt, so billig als möglich zu verkaufen, so auch für Modistinnen en gros. Das Lager befindet sich auf der Theaterseite aufwärts, dem Schlosse zu.

Georg Bückings Wittve aus Marburg

bezieht diese Messe wieder mit einem gut assortirten Lager **Vielefelder Leinen**, fertiger **Serrenhemden**, nach neuesten Pariser Facons gearbeitet, sowie **leinerer Taschentücher** zu sehr billigen Preisen.

☞ Auch ist bei mir zu finden ächte weiße gebleichte **heffische Hausleinen** von 12 kr. bis zu 36 kr. die Elle, sowie alte weiße und ungebleichte, $\frac{1}{2}$ fein und ordinäre zu Säcken, Matrazen u. c. geeignet und verkaufe dieselben, sowie eine sehr große Parthie rein leinene **Gebild-Sandtücher**, um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

Meine Bude befindet sich an der Marstallseite.



Carl Fierlinger, Meerschaum-Pfeifenschneider aus Wien,

beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er auch diese Messe mit einer großen Auswahl **nur** ächter Meerschaum-Köpfe, sowie Cigarren-Röhrchen von Bernstein und Meerschaum, bezogen hat.

Da ich als Fabrikant im Stande bin, bei reeller Bedienung auch billige Preise zu stellen, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

☞ Rechte Meerschaum-Köpfe mit Silber-Plaque-Beschlag zu 1 fl. 30 kr.

☞ Alte gerauchte Meerschaum-Köpfe werden gekauft oder gegen neue umgetauscht. Die Bude befindet sich Marstallseite, mit obiger Firma.

Georg Rebholz.

Firma: **M. Wunder, Säcklermeister**
aus Mannheim,

bezieht zum ersten Mal diese Messe mit nachfolgenden Gegenständen, alle auf das Schönste und Dauerhafteste gearbeitet, als: **lederne Betttücher**, **lederne Unterhosen**, **Reithosen**, **waschlederne Handschuhe**, **Gummihosenträger**, **Geldbörsen** und dergl. Artikel, und empfiehlt sich bestens zu den billigsten Preisen.

Die Bude ist auf der Marstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

Au magasin de Lingerie de Paris.

On y trouve un assortiment complet de broderie tout ce qu'il y a de moderne et de bon gout au plus bas prix, des cols, pelerines, chemisettes, manchettes, bonnets negligé, mouchoir de poche en batiste de france, dentelle, fine blanche et noire et autres articles en ce genre propres à la toilette des dames.

Als besonders empfehlenswerth zu nennen: **Kragen** von 24 kr., 1 fl. bis 5 fl., **Manschetten** von 12 kr. das Paar, **Pellerinen** nach dem modernsten Geschmack von 1 fl. 30 kr., 2 fl., 2 fl. 30 kr., **feine französische gestickte Pellerinen** zu 5 fl., **Chemisetten**, **batistene Sacktücher**, **ächte französische Spitzen**, **Negligé-Hauben** und ähnliche Modeartikel in reicher Auswahl.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite neben dem Herrn Bandhändler Heymann. Verkauf nur noch bis Freitag.

☞ So eben sind wieder ganz schöne **Sommer-Paletots**, **Röcke** und **Twins**, eine schöne Auswahl von **Sommerbuckskins-Weinkleidern**, von den neuesten Westen, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei uns angekommen.

☞ Da wir aber **Mittwoch** und **Donnerstag** geschlossen, so bitten wir diese Tage um zahlreichen Zuspruch, indem wir ein jedes Stück um 5 pCt. billiger, wie früher angezeigt, verkaufen.

Unsere Bude befindet sich im Hauptgang der Theaterseite und ist mit unserer Firma versehen.

G. Morgenthau, Ludwigshafen a. Rh.

Bemerkenswerthe Anzeige. S. Holländer aus Straßburg

beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinen bekannten chemisch-elastischen Streichriemen, so wie den prismatisch-magnetischen Schärapparaten eigener Fabrik, die hiesige Messe zum ersten Male bezogen hat.

Er gibt solche mit Vergnügen zur Ueberzeugung unentgeltlich zur Probe; man wird alsdann finden, daß dieselben den unbrauchbarsten Rasirmessern, so wie allen chirurgischen Schneide-Instrumenten den höchstmöglichen, zartesten Schnitt ertheilen und von fortwährender Güte und Dauer sind; und man hat niemals nöthig, ein Messer schleifen oder abziehen zu lassen, indem die zusammengesetzten chemischen Präparate in das Leder so eingearbeitet sind, daß sich die Masse niemals abnützt, und je länger man solche im Gebrauch hat, desto fester wird die Masse, und der Gebrauch, solche zu conserviren, ist mit wenig Mühe verbunden; man braucht nur alle 6 bis 8 Monate mit ein wenig Unschlitt, in der Größe einer Linse, den Riemen anzufeuchten; so lange aber das Messer noch zieht, hat man es nicht nöthig. Die Bude befindet sich Theaterseitenreihe nach dem Schlosse zu, links die zweite Bude vom Ende, mit hier folgender Firma bezeichnet.

S. Holländer, aus Straßburg.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeicommissar Kaiser.

1845.

Preis, stark geheftet 45 fr.

Inhalt:

- Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.
- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadthore.
- Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
- Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.
- Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
- Polizeiorderungen.
- Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe, nach Straßen geordnet.
- Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während dem Druck des Adresskalenders ergeben haben.

Der Adresskalender für 1845 enthält wieder, wie jener für 1843, außer dem Verzeichniß der Gebäude mit deren Eigenthümern und dem Einwohnerverzeichnis, eine vollständige Zusammenstellung des Sanitätspersonals und dessen Gehülfspersonen, wie auch der Gewerbe, welche hier betrieben werden.

Wegen manchen anderen mitgetheilten Notizen verweisen wir auf die Inhaltsangabe. Was aber den neuen Adresskalender zur Benützung bei dem täglichen Verkehr ganz besonders brauchbar macht, ist die sorgfältige Berücksichtigung aller Veränderungen, die bis zum 31. Mai überhaupt und nach dem Aprilquartal insbesondere bei den Wohnungsangaben vorgekommen; selbst viele Notizen, die uns über in der nächsten Zeit sich ergebende Aenderungen mitgetheilt wurden, sind genau benützt.



Beachtenswerthe Kunst-Anzeige.



Mit verehelicher polizeiamtlicher Genehmigung wird der ergebenst Unterzeichnete in dem Gast- und Kaffeehause zur Harmonie dahier während der Messdauer ein sehr schön construirtes Modell einer Locomotive und einer Dampfschiffs-Maschine, beide in verhältnißmäßig großem Maasstabe, dem kunstliebenden Publikum zur gefälligen Ansicht aufzustellen die Ehre haben. Diese Maschinen, von mir selbst erbaut, bewegen sich durch Dampfkraft auf eine angenehme Weise und werden als vaterländisches Kunstprodukt jeden Kenner freudig überraschen. Ohne weitere Selbstanpreisung meiner Maschinen erlaube ich mir, alle Freunde der Mechanik und fortschreitenden Künste zu geneigtem Besuche ergebenst einzuladen.

Eintrittspreis für Civilpersonen 12 Kr., für Militärpersonen 6 Kr.

Carlsruhe den 8. Juni 1845.

Wilhelm Bauer, Maschinist aus Burchheim im Badischen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Faudel, Propr. v. Münster. Hr. Burg, Kaufm. von Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Pilsenbrand, Kfm. von Weinheim. Hr. Geiz, Kaufm. mit Gattin u. Tochter von Kusheim. Hr. Stober, Part. von Würzburg. Hr. Bleimann, Partik. von Retzarmünd. Hr. Geher, Part. von Freiburg.

Im Erbprinzen. Hr. Duvernay, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Eisenhardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schweizer, Fabrikhaber daher.

Im Geist. Hr. Horschheim, Part. von Waldüren. Hr. Ut, Maschinist von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Nebel von Groslarbach. Hr. Seig von Ttlingen. Hr. Hirsch, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Petitpierre, Kaufm. daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schell, Rent. von München. Hr. Bleut, Partik. von Coblenz. Hr. Sternberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Noppny, Kaufm. von Eurburg. Hr. Penz, Rent. von Prag. Hr. Halpsen, Kfm. von Paris. Hr. Artfischer, Rent. von Wien. Fräulein Schling von Stuttgart. Hr. Grimlin, Rent. von Paris. Hr. Jung, Kaufm. von Wien. Hr. Hoeven, Rent. aus Holland.

Im goldenen Lamm. Hr. Kengle, Hr. Klump und Hr. Wölfe von Eßlingen. Hr. Stelzer, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Walter und Hr. Gerstner v. Rastadt.

Im der goldenen Waag. Hr. Leiner v. Schillingen. Hr. von Dethussen, Student von Kreilsheim. Hr. Heidt von Langenrieden. Hr. Bender, Deconom v. Unterschüpf.

Im grünen Baum. Hr. Holzinger mit Fam. von Pforzheim.

Im Hof von Holland. Hr. Laurison, Rent. von Lyon. Hr. Springer, Kaufm. von Bremen. Hr. Ronnstein, Fabrikant von Grefeld. Hr. Zwiethofer, Kaufm. von Regensburg.

Im König von England. Hr. Günterstein und Hr. Schlitter von Mannheim.

Im Mohren. Hr. Bände v. Darmstadt.

Im Pariser Hof. Hr. Augenstein, Gastgeber mit Familie von Bietigheim. Hr. Höfle, Gastgeber von Edigheim. Hr. Lachenille, Kaufm. von Vitoy. Hr. Hafieur, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Groh, Bürgerm. von Gandel. Hr. Weierle, Dr. daher. Hr. Reiser, Kaufm. mit Gattin und Bed. daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schmidt und Hr. Buxien, Maler von Paris. Mad. Meyer von Eichstetten. Hr. Heiler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Düringer, Kfm. von Mainz. Hr. Glockle, Kaufm. von Karau.

Im Rheinischen Hof. Hr. Krauß, Hdm. v. Salmbach. Hr. Kirchheimer, Kfm. v. Basel.

Im Ritter. Hr. Männer, Kaufm. v. Eßlingen. Hr. Belling von München. Hr. Meades, Rent. von

London. Hr. Lang, Part. von München. Hr. Kornacher, Part. von Donauroth. Madame Müller mit Bed. von Wiesbaden. Hr. Pertrou, Part. von Paris. Hr. Schmutz, Geometer von Reuzingen.

Im rothen Haus. Hr. Schäfer, Part. mit Fam. von Nürnberg. Hr. Merwarth, Kaufm. von Frankfurt. Dlle. Bauer und Dlle. Holzerer von Ludwigsburg. Hr. Weinmann, Part. von Heidelberg. Hr. Meier, Kfm. von Stuttgart.

Im Schwänen. Hr. Philipps, Maschinist von Offenburg. Fräulein Berner daher. Hr. Hants, Kfm. aus Amerika.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Kupper mit Gattin von Eppingen. Hr. Körper, Weinhändler von Merzheim. Hr. Hög von Mingsheim. Hr. Berg, Kaufm. von Mannheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Hungati, Hdm. von Mannheim. Hr. Meher, Hdm. von Neuhütten.

Im silbernen Anker. Hr. Beck, Kaufm. von Mannheim. Hr. Herb, Deconom v. Langenalb.

Im Waldhorn. Hr. Morat, Partik. v. Freiburg. Hr. Müller, Kaufm. von Neustadt. Hr. Geize, Kaufm. von Mainz. Hr. Bronngetti, Offizier v. Würzburg. Hr. Rinck, Kaufm. von Heuchelheim. Hr. Sandberger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schneider, Part. von St. Martin. Hr. Maier, Kaufm. von Landau. Hr. Herrmann, Dr. mit Gattin v. Baden. Hr. Burckardt, Kaufm. von Basel.

Im weißen Löwen. Hr. Seeger, Lehrer v. Hag.

Im Zähringer Hof. Hr. Berninger, Kaufm. von Neuwied. Hr. Rosard, Rent. mit Gattin v. Zug. Zöpfer, Kaufm. von Coburg. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Reichardt, Kaufm. von Münden. Hr. Delemwein mit Gattin von Cöln. Hr. von der Grinter, Part. von Colmar. Hr. Gättschberger, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Leon, Kaufm. von Gränstadt. Hr. Pflunder, Part. von Rechen. Hr. Zallmann, Ingenieur v. Wittisau. Hr. Bellgard, Part. von Lüneville. Hr. Lambert, Kfm. mit Sohn v. Mößkirch. Hr. Forstmann, Rent. mit Bed. von Klagenfurt. Hr. Antheisen, Part. von Bercilli.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kriegsrath Obermüller: Frau Wasser- u. Straßenbau-Inspektor Obermüller mit Fam. von Eßrach. — Bei Hrn. Sekretär Reih: Madame Frid von Lichtenau. — Bei Frau Geh. Archirath Motter Wittwe: Fräulein Motter von Pforzheim. — Bei Hrn. Geh. Kämmerer Frohmüller: Fräulein Messer v. Heidelberg. — Bei Hrn. Ministerial-Revisor Nebel: Frau Pfarrer Pfeleiderer von Brackenheim. — Bei Hrn. Polizei-Commissär Kaiser: Madame Herbold mit Tochter v. Mainz. — Bei Hrn. Lycceums-Hauptlehrer Zeuner: Madame Braun von Frankfurt und Fräulein Broghoff v. Berlin. — Bei Hrn. Garnisonlehrer Hansult: Mad. Hennen. — Bei Hrn. Schmidt von Gernsbach. — Bei Hrn. Sekretär Erg: Frau Oberzollinspektor Kieffer v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.